

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

ASV Niederndorf : TSG Weisendorf
Dienstag, 14.02.2023, 19:45 Uhr

Für die TSG Weisendorf geht die Siegesstraße weiter

Auch dank der ungeschlagenen Schüll und Ebert konnte die TSG Weisendorf das Auswärtsspiel beim ASV Niederndorf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Adam Gimberlein den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schüll / Alexi wurden Neubeck / Benkert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Schandert / Plössel verloren ihr Match gegen Ebert / Lehniger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 7:11, 10:12. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hartig / Hahn bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Gimberlein / Sandig. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Alexander Neubeck seinem Gegner Ralph Lehniger beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Trotz 1:0 Satzführung verlor Holger Schandert sein Spiel gegen Stefan Ebert letztlich mit 1:3. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Dirk Plössel überzeugte im Match gegen Adam Gimberlein, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Günter Hartig sein Spiel gegen Hans Schüll letztlich mit 1:3. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Benkert wiederum beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Peter Sandig ab dem ersten Ballwechsel. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Thomas Alexi zeigte Dieter Hahn seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Neubeck bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Stefan Ebert dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Chancenlos war Holger Schandert gegen Ralph Lehniger nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dirk Plössel bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Hans Schüll dann doch niedergerungen worden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Günter Hartig gegen Adam Gimberlein, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Adam Gimberlein jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ASV Niederndorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Nürnberg-Buch 1921 am 17.02.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TSG Weisendorf wird nach nun 6 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Nürnberg-Buch 1921 am 27.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

ASV Niederndorf

Doppel: Neubeck / Benkert 0:1, Schandert / Plössel 0:1, Hartig / Hahn 0:1

Einzel: A. Neubeck 1:1, H. Schandert 0:2, D. Plössel 1:1, G. Hartig 0:2, A. Benkert 1:0, D. Hahn 1:0

TSG Weisendorf

Doppel: Ebert / Lehninger 1:0, Schüll / Alexi 1:0, Gimberlein / Sandig 1:0

Einzel: S. Ebert 2:0, R. Lehninger 1:1, H. Schüll 2:0, A. Gimberlein 1:1, T. Alexi 0:1, P. Sandig 0:1